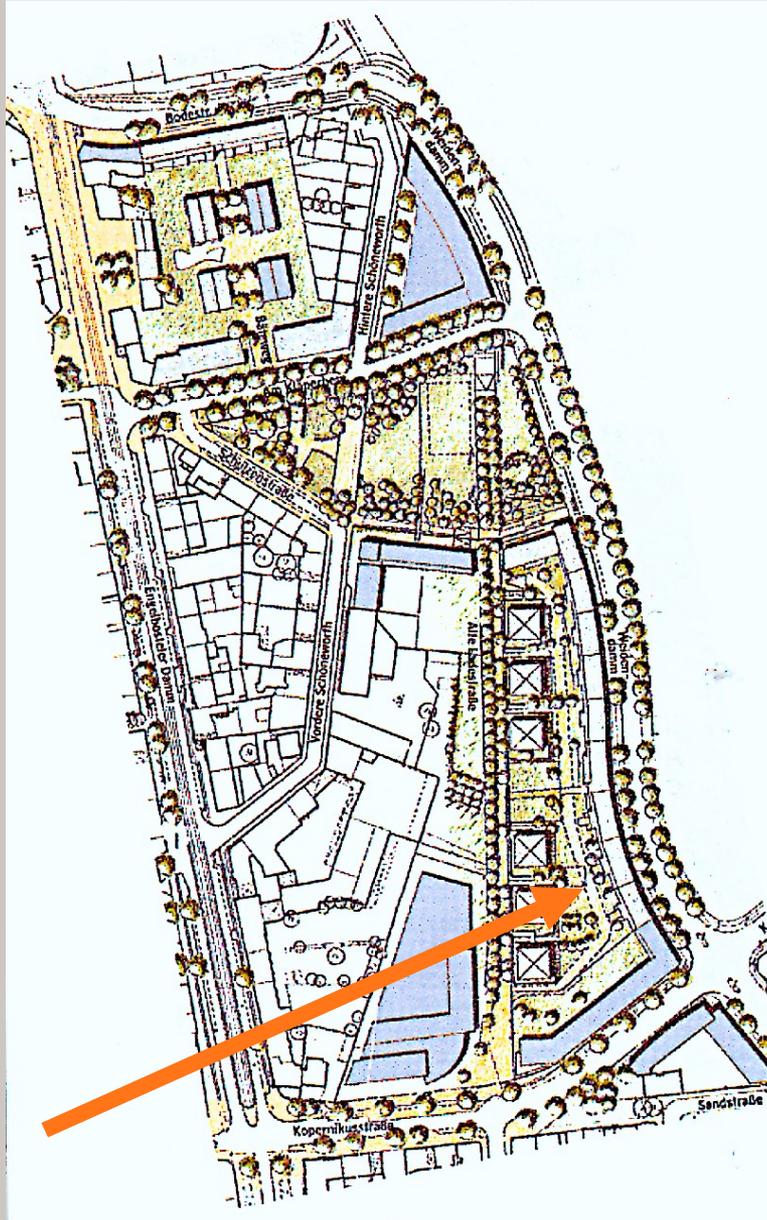


# Wohnthemenbelegung:

## Neue Nachbarschaften im SozialwohnungsNEUbau?

Jan Kuhnert, Geschäftsführer der gbh Bauen und  
Wohnen Hannover (1997 – 2002)

Wohngebiet Hannover Nordstadt Möhringsberg



**Bewohnerbeteiligung mittels Wohnthemenbelegung**

# Belegungs- voraussetzungen

Für 72 Wohnungen der GBH

50 % nach § 9 WFG

50 % nach § 9 WFG + 20 %

51 WE kommunales Besetzungsrecht

Davon 26 WE Verzicht auf Erstbelegung

# Der Hof am



Bewohnerbeteiligung mittels  
Wohnthemenbelegung

... nachbarschaftlich wohnen!

... nachbarschaftlich wohnen!

### So finden Sie ihre Nachbarn

Wenn Sie sich für ein oder mehrere Wohnthemen interessieren, teilen Sie uns dies auf dem beiliegenden Fragebogen mit. Wir werden Ende Oktober einen „Belegungsmarkt“ organisieren, auf dem sich die Bewerber mit gleichen Interessen kennenlernen können und wo verbindlich aufgenommen wird, wer in welches Haus und in welche Wohnung ziehen möchte.

Die hier beschriebenen Wohnthemen sind als Anregungen zu verstehen. Vielleicht finden Sie sich in keinem unserer Vorschläge wieder, aber Ihnen fallen andere Interessenschwerpunkte ein, die sie gemeinsam mit anderen verwirklichen möchten. Vielleicht haben Sie sogar schon bestimmte Bekannte oder Freunde im Kopf, mit denen Sie zusammen in ein Haus ziehen wollen. Natürlich ist auch das möglich. Teilen Sie uns ihre Wünsche mit!



Gute Nachbarschaft ist eine wichtige Voraussetzung für ein angenehmes Zuhause. Wir möchten Ihnen deshalb am Weidendamm nicht nur attraktive Wohnungen anbieten, sondern legen auch großen Wert darauf, daß dort gute Nachbarschaften entstehen. Um dies zu erreichen, bieten wir den zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohnern an, sich bereits frühzeitig kennenzulernen und an der Zusammenstellung der Hausgemeinschaften mitzuwirken.

Ob Sie am Weidendamm in einem Haus wohnen wollen, in dem noch andere Familien mit Kindern leben ... oder lieber an einem Treppenhaus mit jungen Leuten, wo's niemanden stört, wenn die Musik mal ein bißchen lauter ist ... oder in einem Haus bunt durchmischt mit allen Generationen, wo man sich kennt und gegenseitig unterstützt ... das können Sie selbst aussuchen

Text und Gestaltung: Institut für Wohnpolitik und Stadtökologie e.V.

Wir bauen  
Ihre neue Wohnung  
auf dem  
Möhringsberg

**GBH**  
BAUEN+WOHNEN

**Hausgemeinschaften aussuchen**

Gute Nachbarschaft ist eine wichtige Voraussetzung für qualitativ volles Wohnen. Um die Entstehung von Nachbarschaften zu fördern, möchten wir den zukünftigen Bewohnerinnen am Kronsberg ermöglichen, an der Zusammenstellung der Hausgemeinschaften mitzuwirken.



Kinder haben mehr Spaß, wenn es genügend Spielkameraden in der Nähe gibt, mit denen sie sich spontan und unabhängig von den Eltern treffen können. Für Eltern bedeutet es mehr Ruhe bei den alltäglichen Erledigungen, wenn die Kinder nicht ständig in der Wohnung hocken, weil draußen „nichts los ist“. Liebt sich die Kinderbetreuung gemeinsam organisieren, können sich die Erwachsenen gegenseitig noch weiter entlasten.

Außerdem gibt es mehr Verständnis füreinander, wenn alle in einem Haus Kinder haben. Es werden nicht gleich Beschwerden laut, sollten die Kleinen mal durchs Treppenhaus toben. Probleme im Alltag können ausgetauscht und vielleicht sogar gemeinsame Lösungen gefunden werden.

**Wohnen mit Kindern**

Wer Kinder hat, weiß, daß das nachbarschaftliche Zusammenwohnen mit anderen Familien in einer kinderfreundlichen Umgebung die Alltagsorganisation wesentlich erleichtern kann.

Gestalten Sie also die Nachbarschaft, in der Sie wohnen wollen mit. Lernen Sie bei uns andere Familien kennen, die Wert auf eine kinder- und elternfreundliche Nachbarschaft legen oder fragen Sie Freunde, ob sie mit Ihnen am Kronsberg in eine Hausgemeinschaft ziehen wollen.

**GBH**  
BAUEN + WOHNEN

Infoveranstaltung  
Fragebogen  
zu Wohnthemenwunsch

Auf 72 Wohnungen 150 Bewerbungen

47 % deutsche Herkunft

49 % andere Nationalitäten

32 % aus dem Stadtteil Nordstadt

30 % mit Freunden zusammenziehen

# Wohnthemenangebote

## Alleinerziehend, aber nicht allein

- 3 1-Pers.-Wohnungen
- 3 2-Pers.-Wohnungen (Mutter+1-2 Kinder) ..
- 4 3-Pers.-Wohnungen
- 1 4-Pers.-Wohnungen (Mutter+3 Kinder)

## Junges Wohnen

- 3 1-Pers.-Wohnungen
- 3 2-Pers.-Wohnungen
- 5 3-Pers.-Wohnungen

## Alt und Jung unter einem Dach

- 3 1-Pers.-Wohnungen
- 3 2-Pers.-Wohnungen
- 5 3-Pers.-Wohnungen



## Alt und Jung unter einem Dach

- 3 1-Pers.-Wohnungen
- 2 2-Pers.-Wohnungen
- 3 3-Pers.-Wohnungen
- 4 4-Pers.-Wohnungen (1xMutter+3 Kinder)
- 1 5-Pers.-Wohnungen

## Wohnen mit Kindern

- 3 1-Pers.-Wohnungen
- 2 2-Pers.-Wohnungen
- 0 3-Pers.-Wohnungen
- 6 4-Pers.-Wohnungen
- 2 5-Pers.-Wohnungen

## Wohnen mit Kindern

- 3 1-Pers.-Wohnungen
- 1 2-Pers.-Wohnungen
- 1 3-Pers.-Wohnungen
- 3 4-Pers.-Wohnungen
- 2 5-Pers.-Wohnungen
- 3 6-Pers.-Wohnungen

## Wohnthemenkonzept Weidendamm

Bewohnerbeteiligung mittels  
Wohnthemenbelegung

60 % Wohnen mit Kindern

50 % Jung und Alt

20 % Junges Wohnen

15 % Allein erziehend aber  
nicht allein

## Zwei Belegungsmärkte für jeweils 36 Wohnungen



Bewohnerbeteiligung mittels  
Wohnthemenbelegung

# Nachbarn wählen



## Doppelbelegung ausgleichen

Bewohnerbeteiligung mittels  
Wohnthemenbelegung



Bewohnerbeteiligung mittels  
Wohnthemenbelegung

Das

Gei

**Alleinerziehend, aber nicht allein**  
3 1-Pers.-Wohnungen  
3 2-Pers.-Wohnungen (Mutter+1-2 Kinder) ..  
4 3-Pers.-Wohnungen  
1 4-Pers.-Wohnungen (Mutter+3 Kinder)

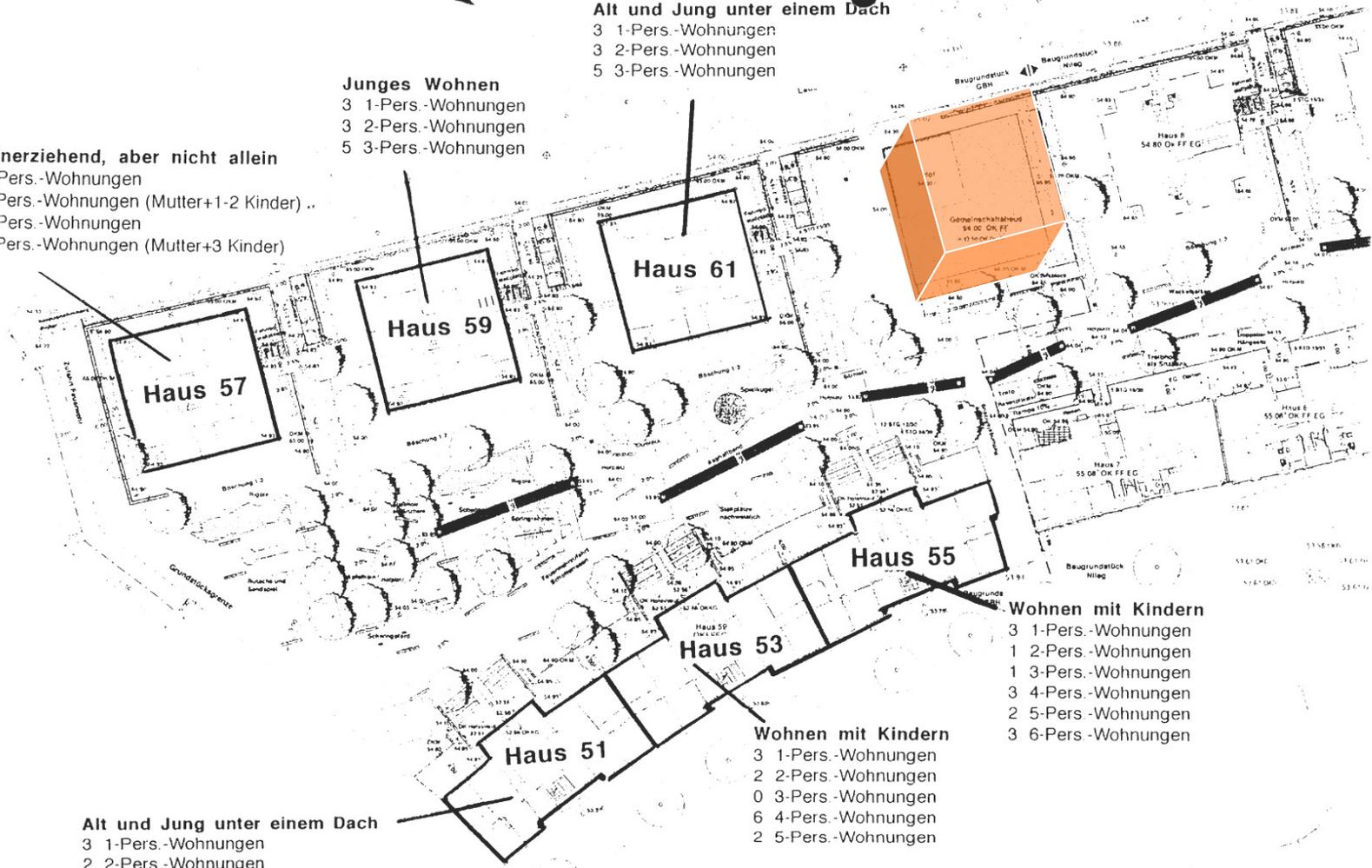
**Junges Wohnen**  
3 1-Pers.-Wohnungen  
3 2-Pers.-Wohnungen  
5 3-Pers.-Wohnungen

**Alt und Jung unter einem Dach**  
3 1-Pers.-Wohnungen  
3 2-Pers.-Wohnungen  
5 3-Pers.-Wohnungen

**Alt und Jung unter einem Dach**  
3 1-Pers.-Wohnungen  
2 2-Pers.-Wohnungen  
3 3-Pers.-Wohnungen  
4 4-Pers.-Wohnungen (1xMutter+3 Kinder)  
1 5-Pers.-Wohnungen

**Wohnen mit Kindern**  
3 1-Pers.-Wohnungen  
2 2-Pers.-Wohnungen  
0 3-Pers.-Wohnungen  
6 4-Pers.-Wohnungen  
2 5-Pers.-Wohnungen

**Wohnen mit Kindern**  
3 1-Pers.-Wohnungen  
1 2-Pers.-Wohnungen  
1 3-Pers.-Wohnungen  
3 4-Pers.-Wohnungen  
2 5-Pers.-Wohnungen  
3 6-Pers.-Wohnungen



## Wohnthemenkonzept Weidendamm

# Gemeinschaftshaus

Bewohnerbeteiligung mittels  
Wohnthemenbelegung



Bewohnerbeteiligung mittels  
Wohnthemenbelegung

# Infoblatt zum Gemeinschaftshaus

## Gemeinschaftshaus Weidendamm

### Es ist soweit!

Wie bereits angekündigt soll den Bewohnerinnen und Bewohnern der neuen Wohnanlage am Weidendamm ein Gemeinschaftshaus zur Verfügung stehen. Ende Mai ist es nun soweit. Die Bauarbeiten werden abgeschlossen und Sie, die Bewohnerinnen und Bewohner am Weidendamm können damit beginnen, das Haus mit Leben zu füllen.

### Vieles ist möglich!

Gemeinschaftsräume eröffnen in einer lebendigen Nachbarschaft besondere Möglichkeiten. Sie bieten Raum für die verschiedensten gemeinschaftlichen Aktivitäten. Es können dort Versammlungen und Feste gemeinsam veranstaltet werden. Bewohnergruppen können einen Platz finden, die eine gemeinsame Kinderbetreuung, ein Nachbarschaftscafe, eine Werkstatt oder ähnliches einrichten wollen. Es wäre aber auch möglich, daß einzelne Hausbewohner die Gemeinschaftsräume für private Feste anmieten.

Die Gemeinschaftsräume am Möhringsberg sind zunächst so geplant, daß sie viele verschiedene Nutzungen ermöglichen. Die Bewohnerinnen und Bewohner sollten selbst festlegen, für welche Aktivitäten sie letztlich konkret hergerichtet und genutzt werden.

### So könnte es gehen!

Zunächst sollten also die Wünsche und Ideen zur Nutzung des Gemeinschaftshauses in der Bewohnerschaft gesammelt werden. Wir werden hausweise alle Bewohnerinnen und Bewohner einladen, um die verschiedenen Interessen aufzunehmen.

In der Umsetzung sind dann allerdings die zukünftigen NutzerInnen und Nutzer selbst gefragt. Natürlich wird es nicht möglich sein, mit allen Mietparteien, die am Weidendamm wohnen, gemeinsam darüber zu diskutieren, wie die Gemeinschaftsräume genutzt und eingerichtet werden sollen. Es ist deshalb vorgesehen, daß sich zunächst die Bewohnerinnen und Bewohner, die bereits bestimmte Ideen zur Nutzung im Kopf und außerdem Spaß an der Mitarbeit haben, in einer Arbeitsgruppe zusammenfinden. Diese Arbeitsgruppe wird von uns selbstverständlich inhaltlich und auch organisatorisch unterstützt. Hier werden Vorschläge für die Nutzung und Einrichtung der Gemeinschaftsräume entwickelt, die anschließend gemeinsam abgestimmt und umgesetzt werden. Die Verwaltung der Gemeinschaftsräume sollen die Bewohnerinnen und Bewohner ebenfalls soweit wie möglich in die eigenen Hände nehmen können. Die Gründung eines Bewohnervereins wird von Seiten der NILEG sowie der GBH unterstützt.



**GBH**  
BAUEN+WOHNEN

**NILEG**

Werbung von Interessierten auf  
Hausversammlungen nach dem Einzug

Treffen aller Interessierten  
(ca. 30 Personen)

Gruppenbildung zu Einzelthemen  
(Satzung, Einrichtung ...)

Diskussion Satzungsentwurf  
(ca. 20 Personen)

Keine



Bewohnerbeteiligung mittels  
Wohnthemenbelegung

# Eröffnungsveranstaltung



Bewohnerbeteiligung mittels  
Wohnthemenbelegung

# Gemeinschaftsaktio

## nen im



Stärkung der Identifikation mit der Wohnanlage

Bewohnerbeteiligung mittels  
Wohnthemenbelegung

# Was bleibt ?

Beteiligung bietet eine Chance zu mehr Nachbarschaft

Beteiligung aktiviert zentrale Akteure in den Wohnanlagen

Beteiligung bedarf einer angemessenen Begleitung